

Klabund: Der Selbstmörder (1909)

1 Niemand weiss, dass ich gestorben bin.

2 Alle sehen freundlich zu mir hin.

3 Manche meinen mit verglastem Lächeln

4 Trost und Heiterkeit mir zuzufächeln.

5 Manche fragen, wie es mir erginge?

6 Ob wie sonst ich singe oder springe?

7 Oder ob mein Flötenmund verstummt sei?

8 Und warum so dunkel ich verummt sei?

9 Ärzte diagnostizieren edel.

10 Jemand klopft erstaunt an meinen Schädel.

11 Und das klingt, als ob an einer Türe

12 Einlass heischend wer die Finger röhre.

13 Lassen Sie mich, bitte, meine Damen,

14 Die zuweilen zart zur Liebe kamen.

15 Keine Freundin schläft mir künftig bei

16 Als die Wasser- oder Wiesenfei.

17 Ihre Haare sind aus Tang und Moose,

18 Und ihr Schoss ist eine Wasserrose.

19 Ihre Hände sind so feucht wie Frösche,

20 Und mich deucht, dass ich schon sanft verlösche.

(Textopus: Der Selbstmörder. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63250>)